

**Ana Novakovic**  
**MAKEL(LOS) – FLAW(LESS)**  
**20. Juli - 13. September 2019**

**MISSING/WANTED** beschäftigt sich mit dem Problem von Identität und Charakter durch das Portraitmotiv. Der Autor porträtiert Freunde und Kollegen und entfernt einen Teil ihres Gesichts, der am häufigsten durch ästhetische Eingriffe oder plastische Chirurgie "gepflegt" wird. Diese Porträtsreihe stellt die Frage, warum wir unseren Charakter/Identität als Hindernis oder Quelle der Unsicherheit und nicht als Ermächtigung empfinden?

**Blemish to Remove** Eine Reihe von digitalen Bildern entstand durch die Retusche von Fotos des weiblichen Aktes der Autorin. Es ist eine gewisse Parodie auf die Erweiterung der "angeblichen" Repräsentation des weiblichen Körpers, der seine Auswirkungen auf die Natürlichkeit genommen wurde. Dieser Naturalismus ist ein modernes Verständnis von Schönheit in den Massenmedien, das als Fehler (Fleck) bezeichnet wird.

Blemish to Remove series, beginnt mit der Dekonstruktion und geht bis zur abstrakten Form. Es erinnert an die Praxis der Beschäftigung mit feministischer Kunst in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts, weist aber mit modernen Mitteln auf ein Phänomen hin, das sich in den letzten zehn Jahren ausgeweitet hat.

**Camouflage of Contrast** ist eine Zwischenform von digitalen Collagen und Videos, die aus Fotos von Mode-Modellen und Adipositas-Modellen bestehen (gefunden von Google Image Search). Die schnelle Darstellung von Bildinformationen soll den überwältigenden Zustand des Empfangs zu vieler visueller Daten erzeugen. Die Verödung des Körperfetts begann mit der Entwicklung der Fitnessindustrie. Durch die Gegenüberstellung dieser beiden kontrastierten Körpertypen und die Veränderung ihrer linken/rechten Position, mit der Verwendung von Collagen als Art von Störungen, wollte der Künstler die Unterschiede zwischen ihnen mischen. Die Arbeit ist nur der Anfang der Animationsvorproduktion.

**Vera Pelle** ist ein kurzes Video, das Makroaufnahmen, eine detaillierte Beschreibung des Körpers von Frauen verschiedenen Alters und Hauttypen kombiniert. Es betont die naturalistische Darstellung von Falten, Falten, Flecken, Flecken, Narben, Narben, Cellulite, Pigmentierung und anderen "Unvollkommenheiten", die in gängigen Massenkommunikationsformaten wie z.B. Schönheitsmagazinen verboten oder unerwünscht sind. Die Popkultur setzt auf diese Weise kompromisslos unrealistische Standards für Frauen, stört das Wertesystem und gibt vor allem dem äußeren Erscheinungsbild Bedeutung.

**90-60-90** ist eine Animation, die aus Teilen der Generative\_Censorship-Arbeit besteht. Es verwendet Brustvergrößerungsbilder, die im Internet zu finden sind, wo die Brustwarzen mit Rechteckformen bedeckt sind (Zensur). Die extrahierte Form der farbigen Rechtecke macht Formationen und Bewegungen im Zusammenhang mit den "perfekten" Körpermaßen 90 Brüste 60 Taille-90hips cm. Die Logik der Zensur ist einfach: Das ursprüngliche Massenmedium der Künste, wie der amerikanische Film, braucht ein großes Publikum, um zu überleben. Der Preis für den Massenruf ist die Übereinstimmung mit der Massenmoral. Diese multimedialen Arbeiten sind ein kleiner Hinweis auf den oben genannten Zustand des genutzten und verarmten "Selbstbildes" einer zeitgenössischen Frau.

"Das Motiv des Körpers ist durchlässig und durchdrungen von den Identitätstheorien, die sich auf die von den Medien vorgeschriebenen Standards der Schönheit beziehen. Durch den Körper kann man den staatlichen ideologischen Apparat (Luy Altiser), die Dialektik der Sehnsucht nach dem verlorenen Objekt der Begierde (Jacques Lacan), Repression und biopolitischen Diskurs (Michel Foucault) durchlesen, oder man kann ein Simulakrum lesen, das nicht aus der Realität stammt (Jean Bodriarch), sondern von Gesellschaft und Ideologie erzeugt wird (Viktor Bergin). Der Wunsch, nach den Kriterien der Medien zu erscheinen, wird in den ideologischen Diskurs (Bergin) integriert, indem Identitätsschöpfungen von Gesellschaft und Geschichte repräsentiert werden. "

Sonja Jankov, unabhängige Kuratorin und Kulturwissenschaftlerin

**Ana Novakovic**  
Home: Strumička 3/23, Novi Sad  
Studio: Suncani Kej 33, Novi Sad  
Contact phone: (+381) 65 4555514  
e-mail: [aja\\_novakovic@yahoo.com](mailto:aja_novakovic@yahoo.com)  
<https://www.behance.net/novakovicana>  
<https://novakovicana.tumblr.com/>  
<https://sublimationofanger.tumblr.com>  
<https://orodu.tumblr.com>  
<https://limanstories.tumblr.com>  
<https://razlike.akademija.uns.ac.rs>